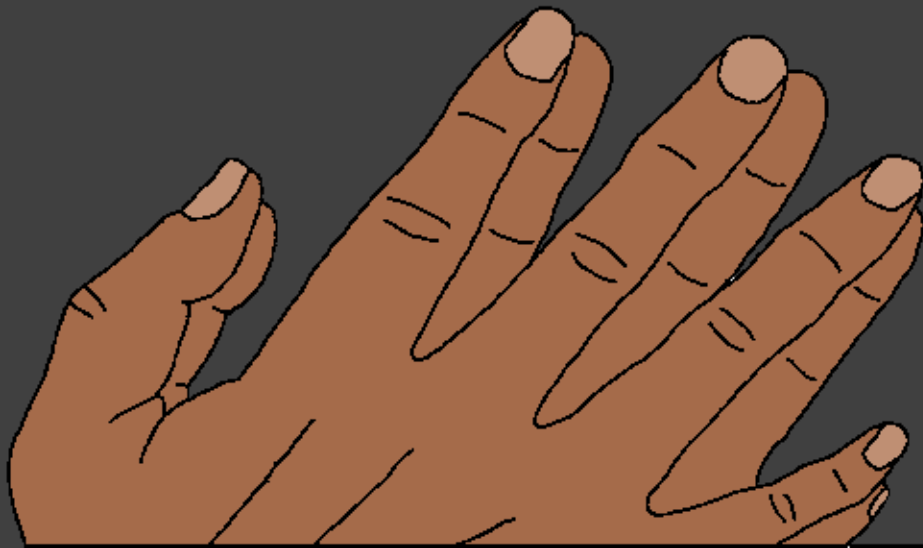


Bibel fuer Kinder
zeigt:

PETRUS UND DIE KRAFT DES GEBETS



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Alastair Paterson

Adaption: Ruth Klassen

Deutsche Übersetzung ©2000

Importantia Publishing

Produktion: Bible for Children

www.M1914.org

©2020 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Der Apostel
Petrus reiste
durchs ganze
Land um
anderen
von Jesus
zu erzählen.



Eines Tages traf er in einer Stadt,
genannt


Lydda, einen
Mann, der seit
acht Jahren
gelähmt im Bett
lag. "Jesus
Christus heilt
dich", sagte

Petrus.



"Steh auf und mach dir selbst dein Bett!" Der Mann stand sofort auf. Die Menschen, die das sahen, bekehrten sich zum Herrn.






In der nahe
liegenden Stadt
Joppe waren die
Menschen traurig. Eine
Christin
namens

Tabita war gerade
gestorben.



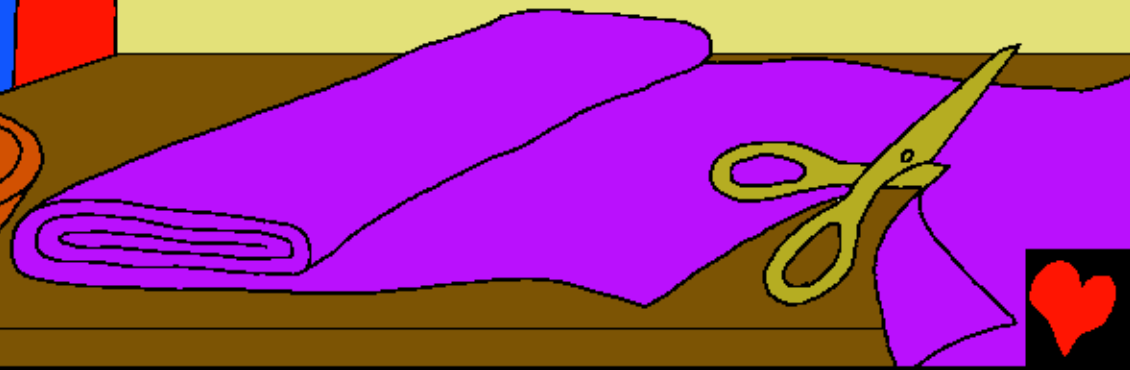
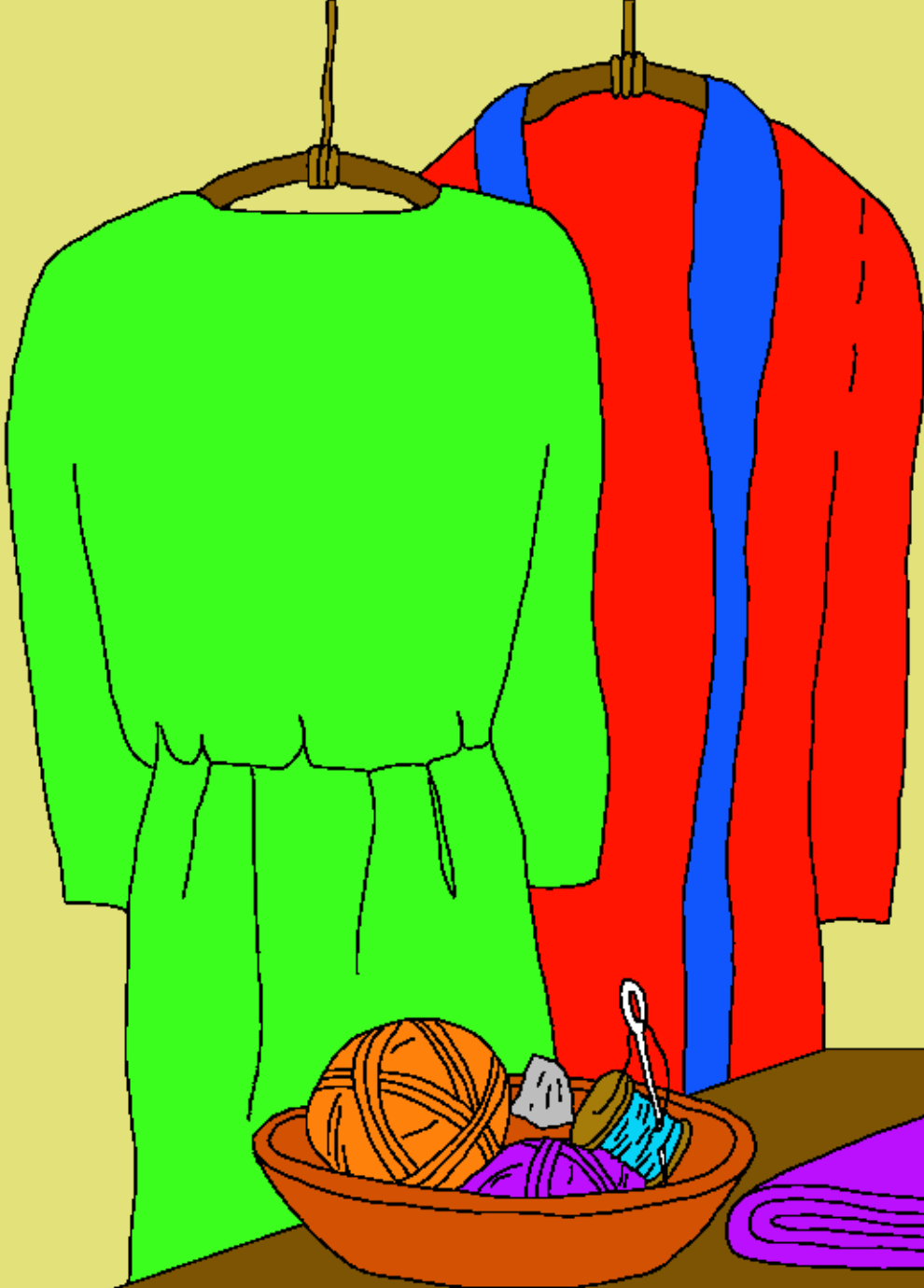



Betrübt bereiteten
ihre Freunde den
toten Körper für das
Begräbnis vor. Dann
legten sie
ihn in ein

Zimmer im Oberschoss,
wo sie gemeinsam trauerten.



Doch Tabithas
Freunde hörten,
dass Petrus in
der Nähe war.
Sie ließen ihn
rufen, damit er
sofort nach
Joppe käme.



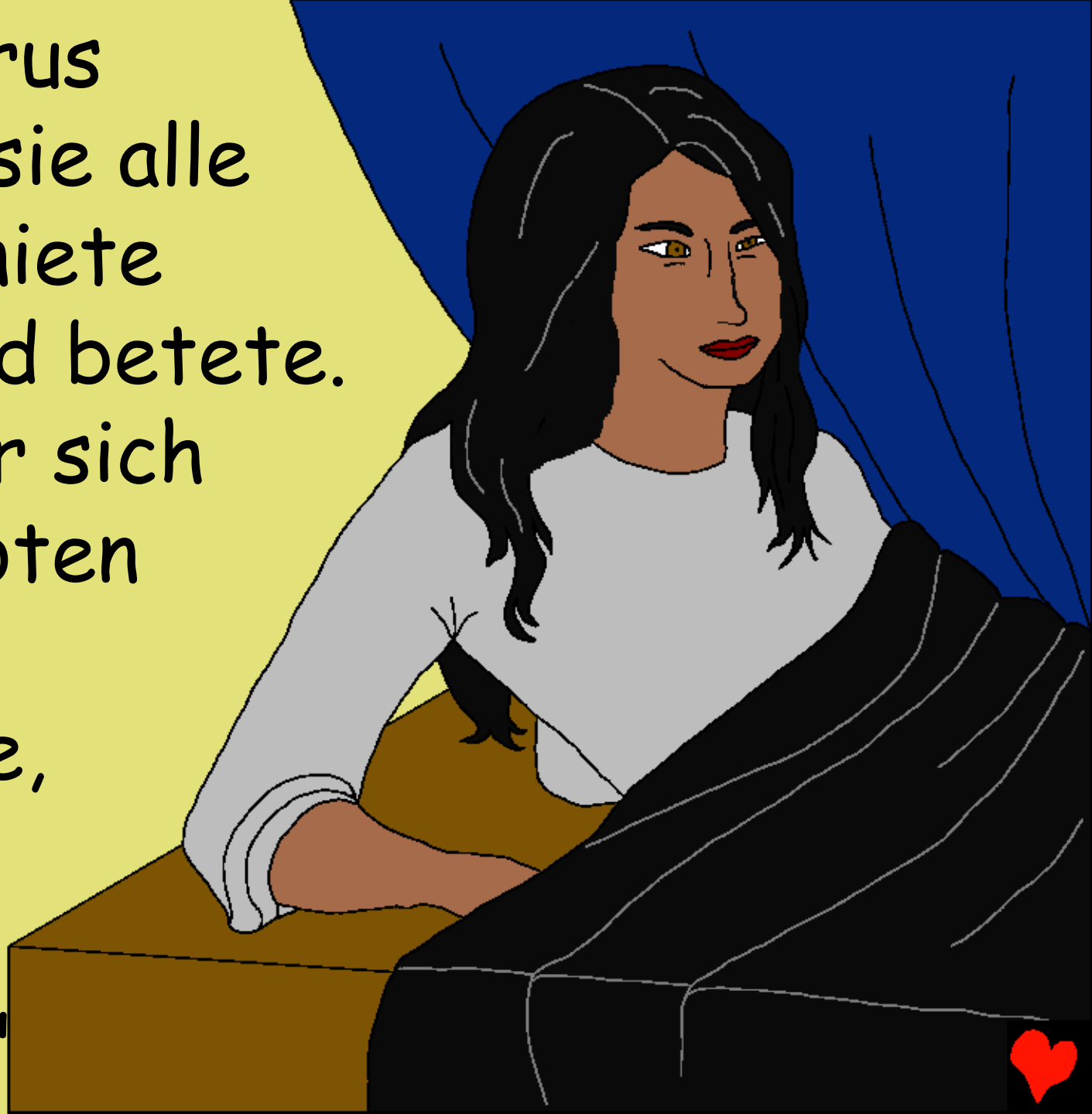
An illustration of a room. On the left, a green long-sleeved dress hangs on a wooden hanger. Behind it, a red dress with a blue vertical stripe hangs on another wooden hanger. In the foreground, a wooden bowl contains a ball of orange yarn, a ball of purple yarn, and a spool of blue thread. To the right of the bowl, a purple fabric is laid out on a brown table, with a pair of yellow scissors nearby. The background is a plain yellow wall.

Als er in diesen Raum
im Obergeschoss
ankam, zeigten
ihm die Witwen
die Blusen und
Gewänder, die
Tabita für sie
gemacht hatte.

Alle weinten.

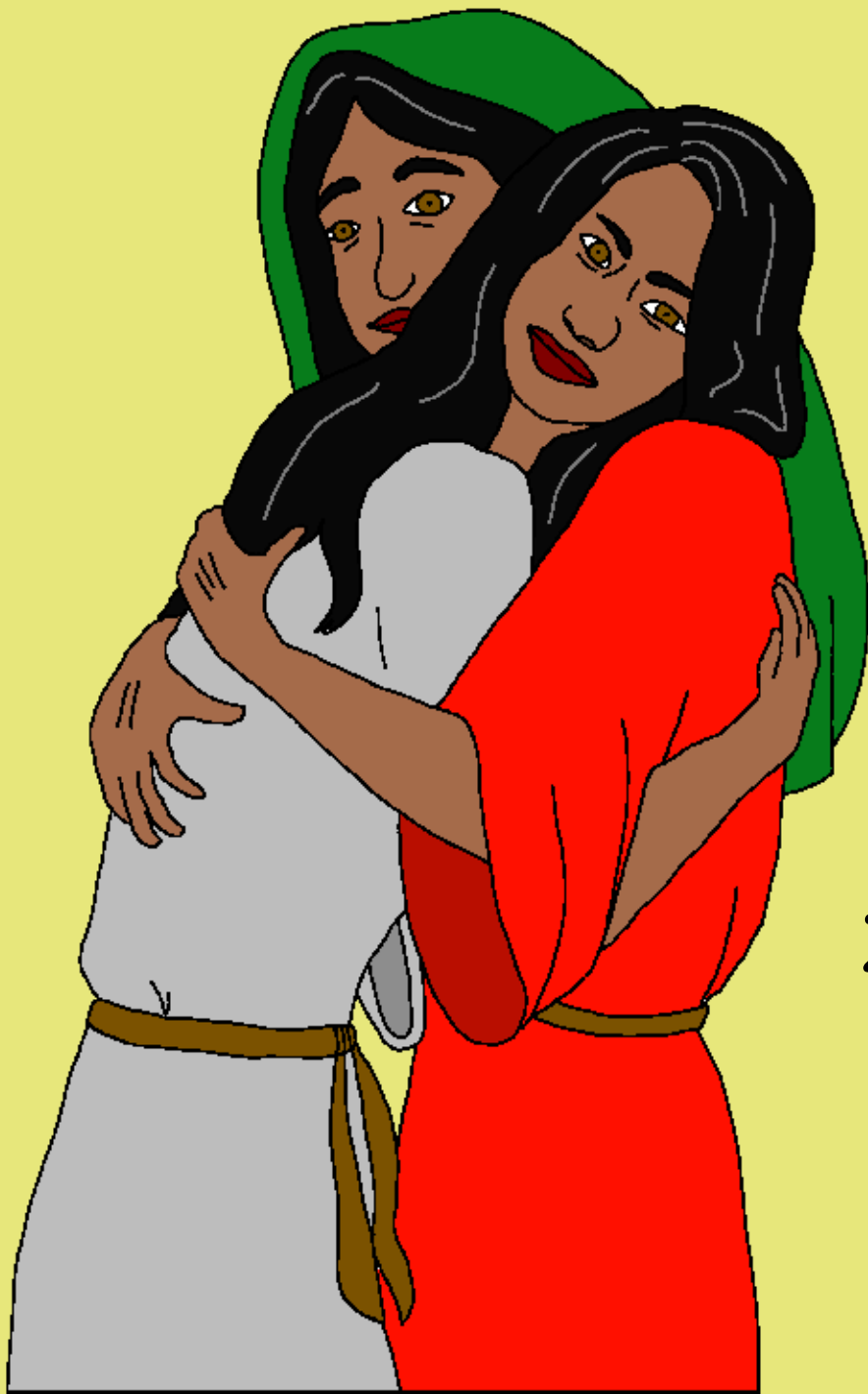


Doch Petrus
schickte sie alle
hinaus, kniete
nieder und betete.
Und als er sich
zu dem toten
Körper
hinwandte,
sagte er:
"Tabita,
steh auf!"



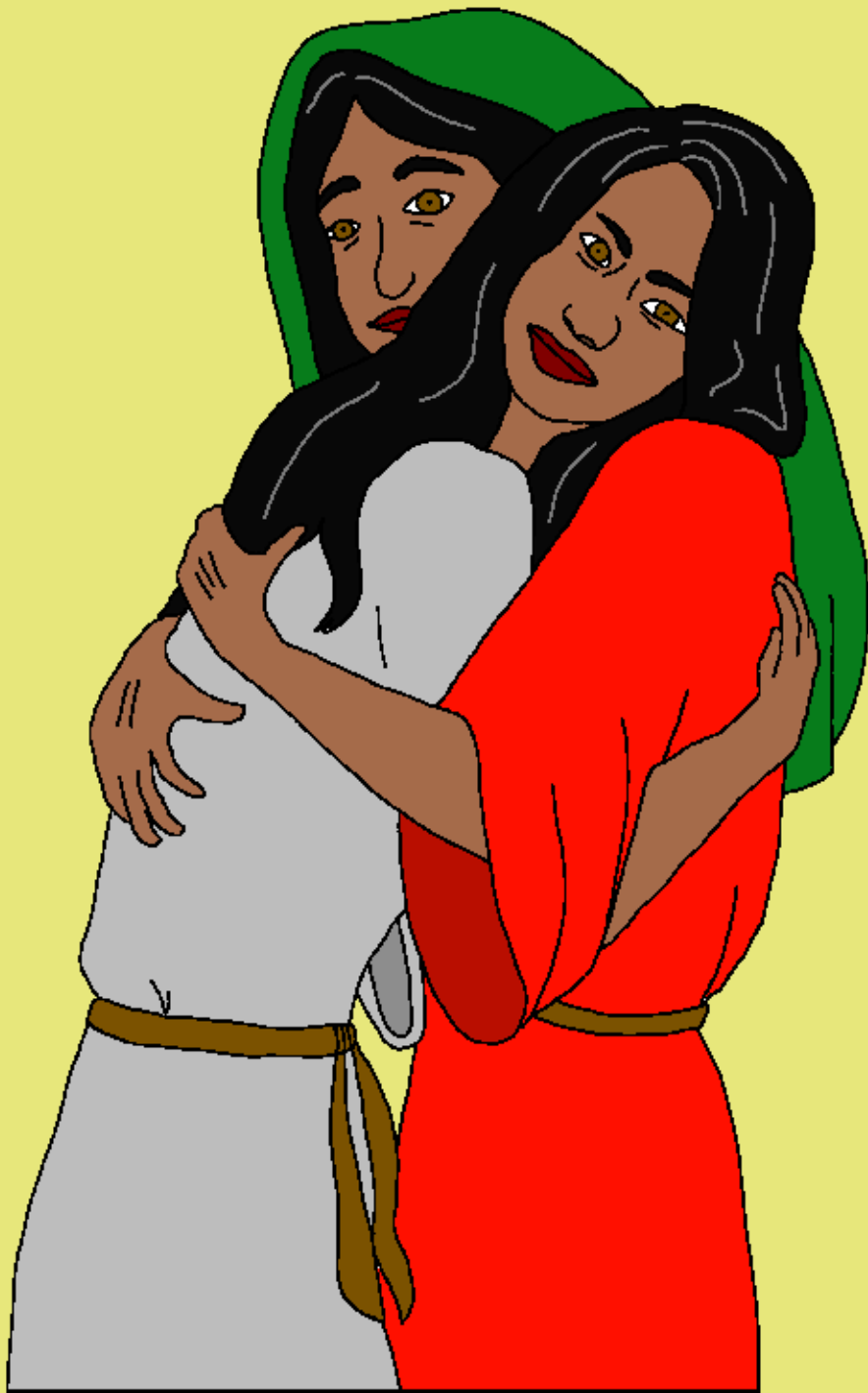
Und sie
öffnete ihre
Augen und als
sie Petrus sah,
setzte sie
sich auf.





Dann gab er
ihr seine Hand
und richtete sie
auf. Und als er
die Heiligen
(die Christen)
und Witwen
zusammengerufen
hatte, führte
er sie ihnen
lebendig vor.





Und es wurde
in ganz Joppe
bekannt und
viele glaubten
an den Herrn.



Petrus blieb lange Zeit in Joppe
in einem Haus am Meer.

Eines Tages ging



Petrus zum
Beten auf das

Dach des
Hauses
hinauf.



Wenn er über die Stadtmauern
geschaut hätte, dann hätte

vielleicht drei
Reisende

gesehen, die
gekommen

waren um ihn
zu finden.



Diese Männer waren Diener
eines römischen Soldaten



namens
Kornelius,
der Gott
anbetete.



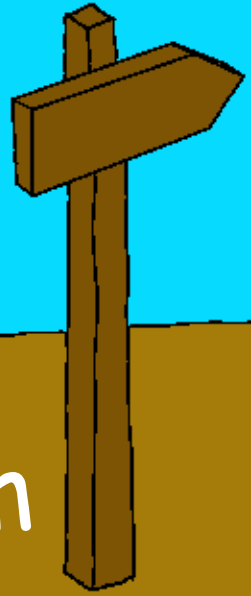
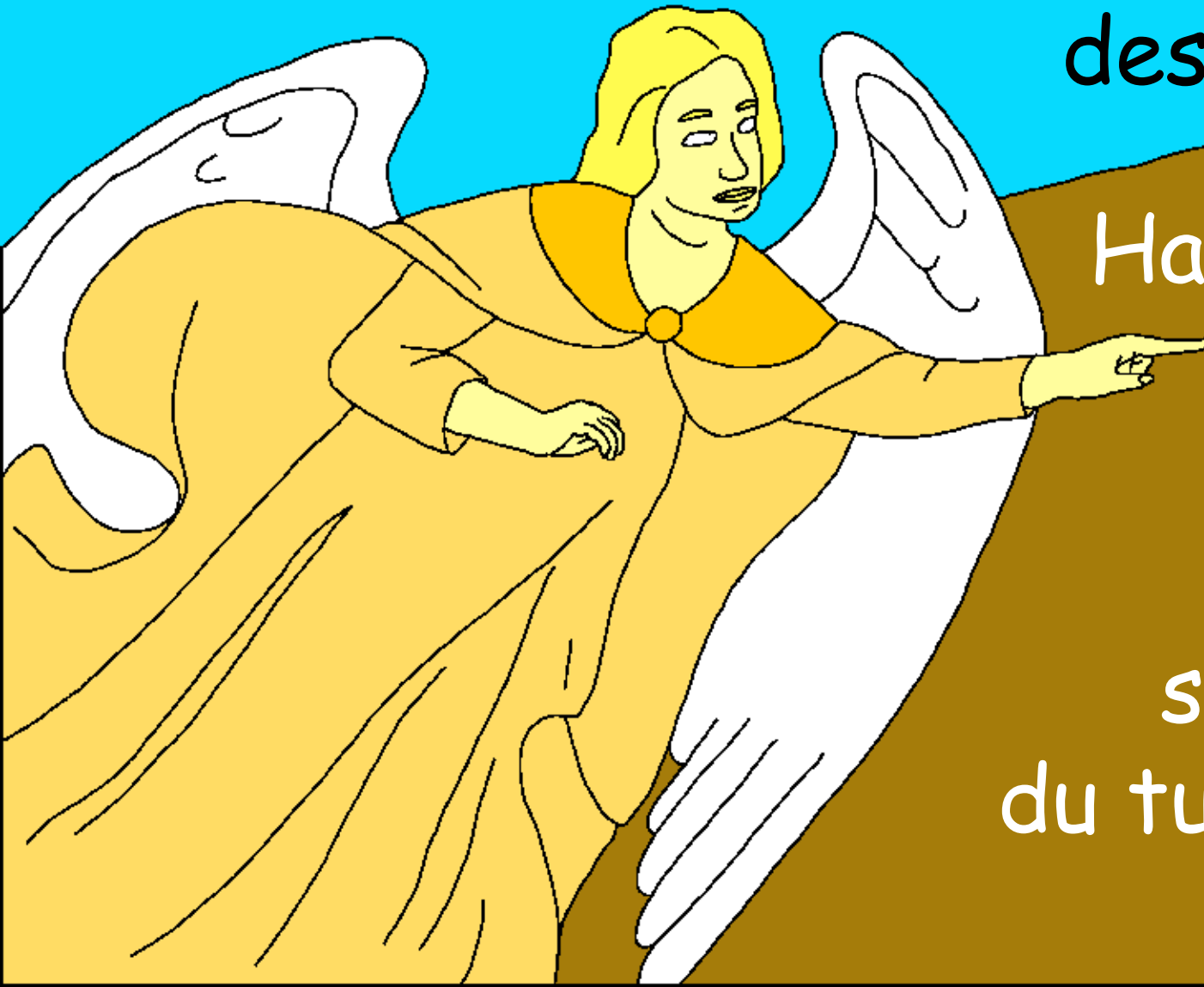
Kornelius schickte seine Diener
zu Petrus, weil ein Engel ihm



in einer
Erscheinung
gesagt hatte:



"Lass Petrus holen. Er wohnt
bei Simon, einem Gerber,
dessen

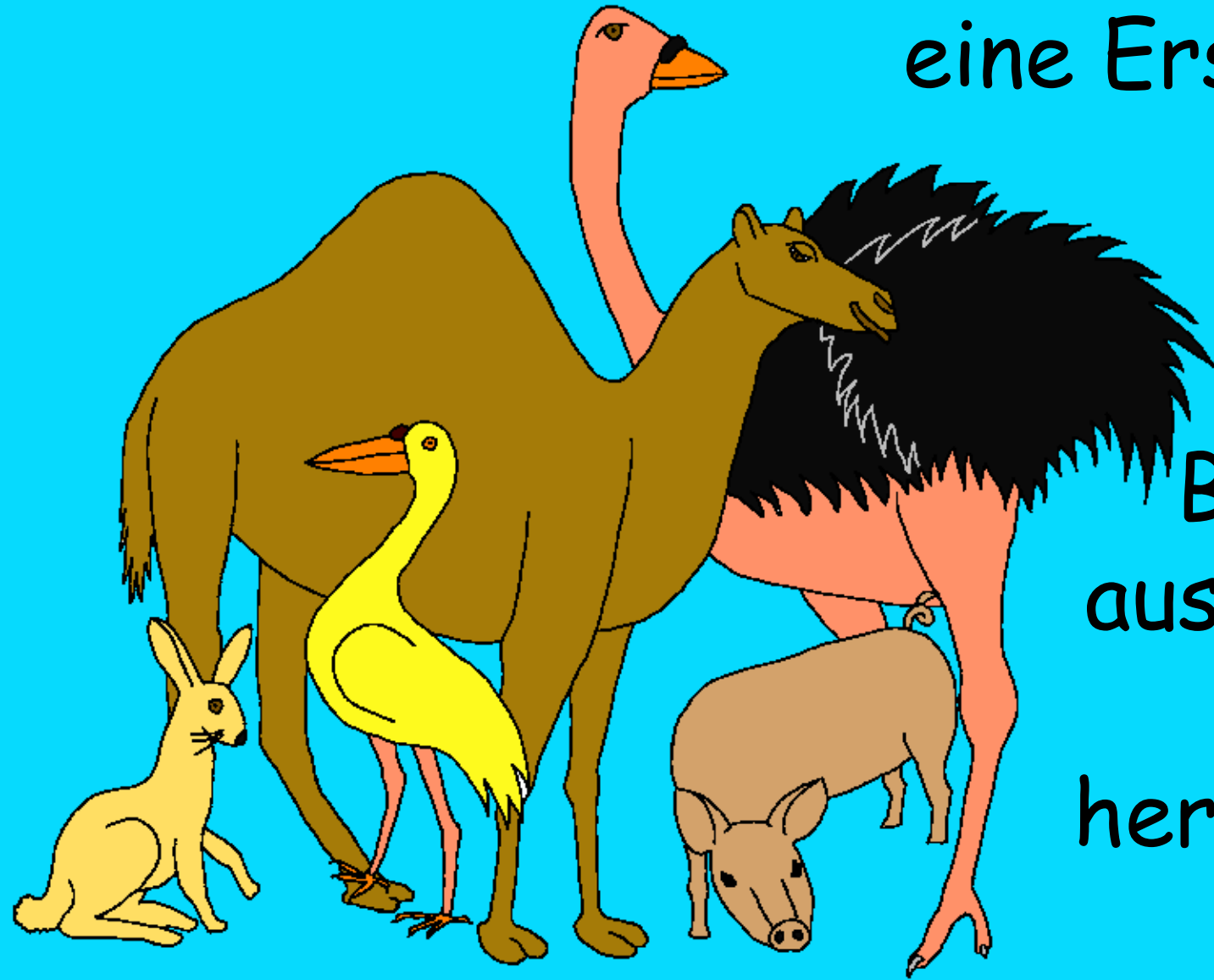


Haus am
Meer
liegt. Er
wird dir
sagen, was
du tun musst."

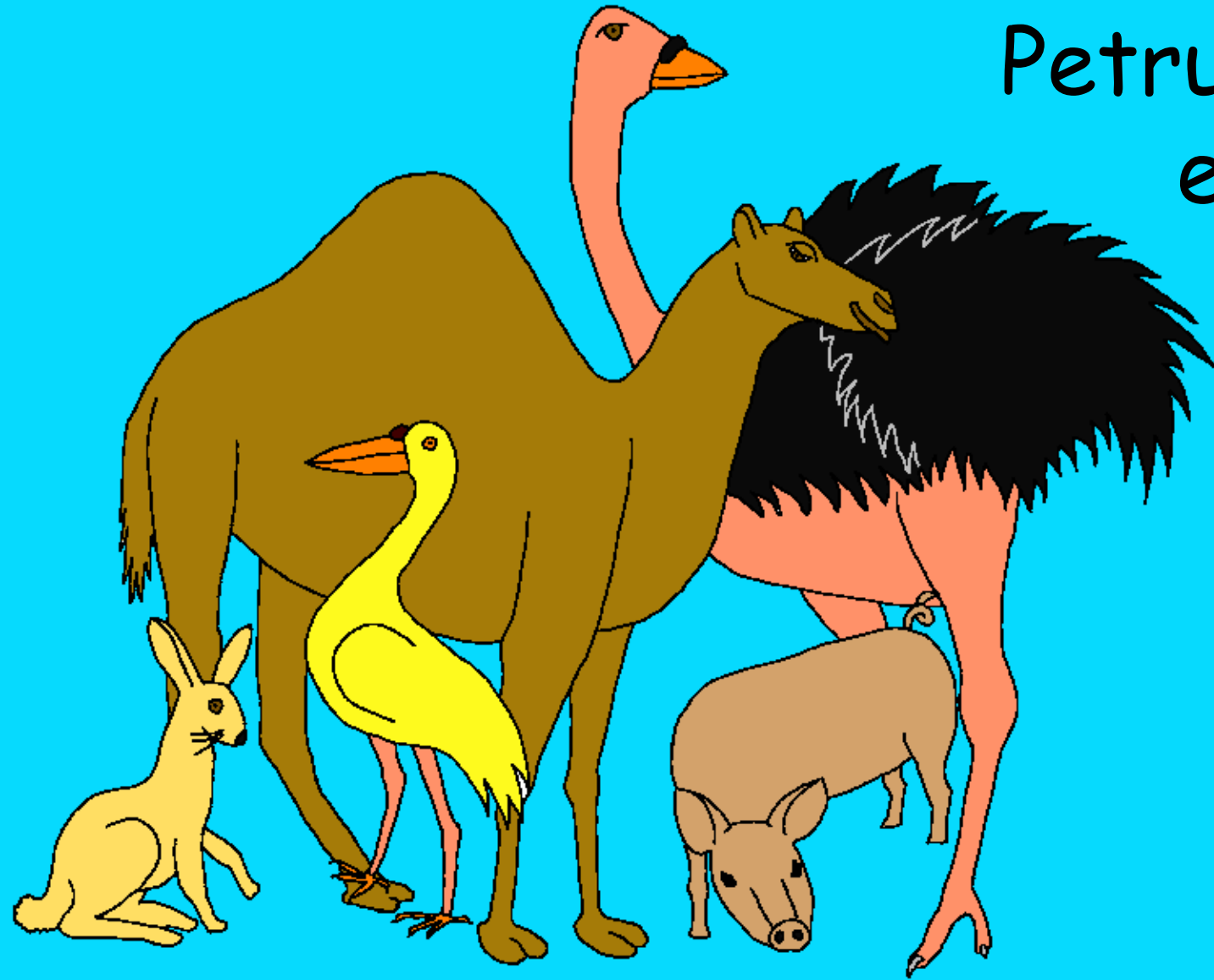


Während Petrus oben auf dem Haus betete, schickte ihm Gott eine Erscheinung.

Es sah wie ein großes Bettlaken aus, das auf die Erde herabkam.



Auf dem Laken waren
Tiere und Vögel.
Petrus konnte
erkennen,
dass
diese
"unrein"
waren.



Das bedeutete, dass religiöse Juden sie nicht essen durften. Plötzlich

war eine Stimme zu hören:

"Steh auf,

Petrus, schlachte und iss!"



"Nicht so, Herr!",
sagte Petrus zu
Gott. "Denn ich
habe noch nie
etwas Gemeines
oder Unreines
gegessen."



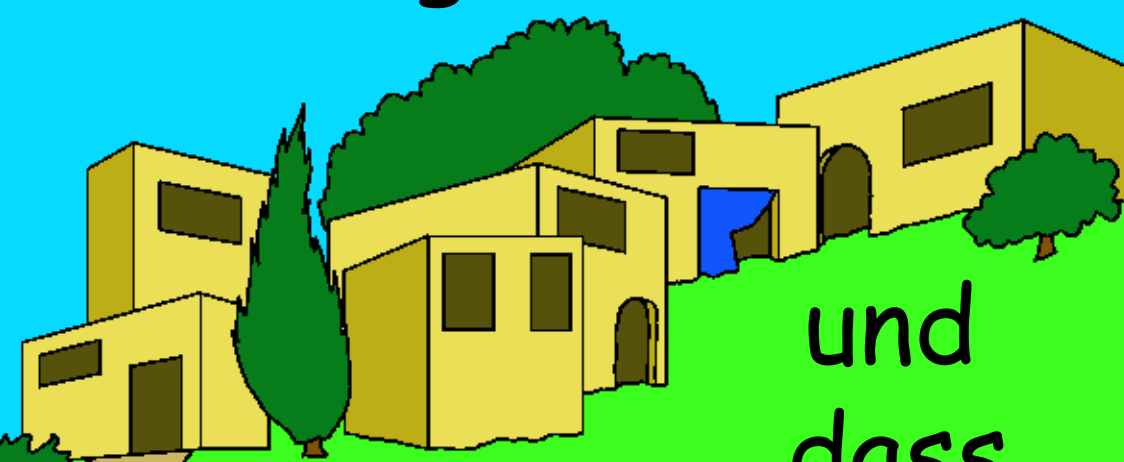
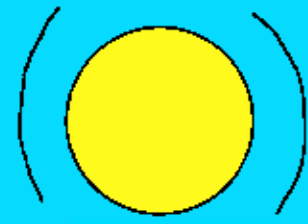
Die Stimme redete
ein zweites Mal mit
ihm: "Was Gott
gereinigt hat, das
darfst du nicht
gemein nennen."
Das geschah
dreimal.



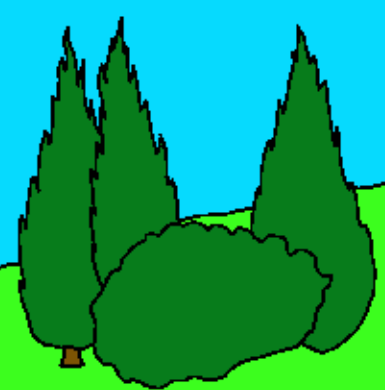
Und dann
wurde das
Laken wieder
in den Himmel
hinaufgenommen.



Petrus verstand nicht, was die
Erscheinung bedeutete. Als er
darüber nachdachte, sagte ihm Gott,
dass drei
Männer nach
ihm suchten,



und
dass
er mit
ihnen
gehen
soll.



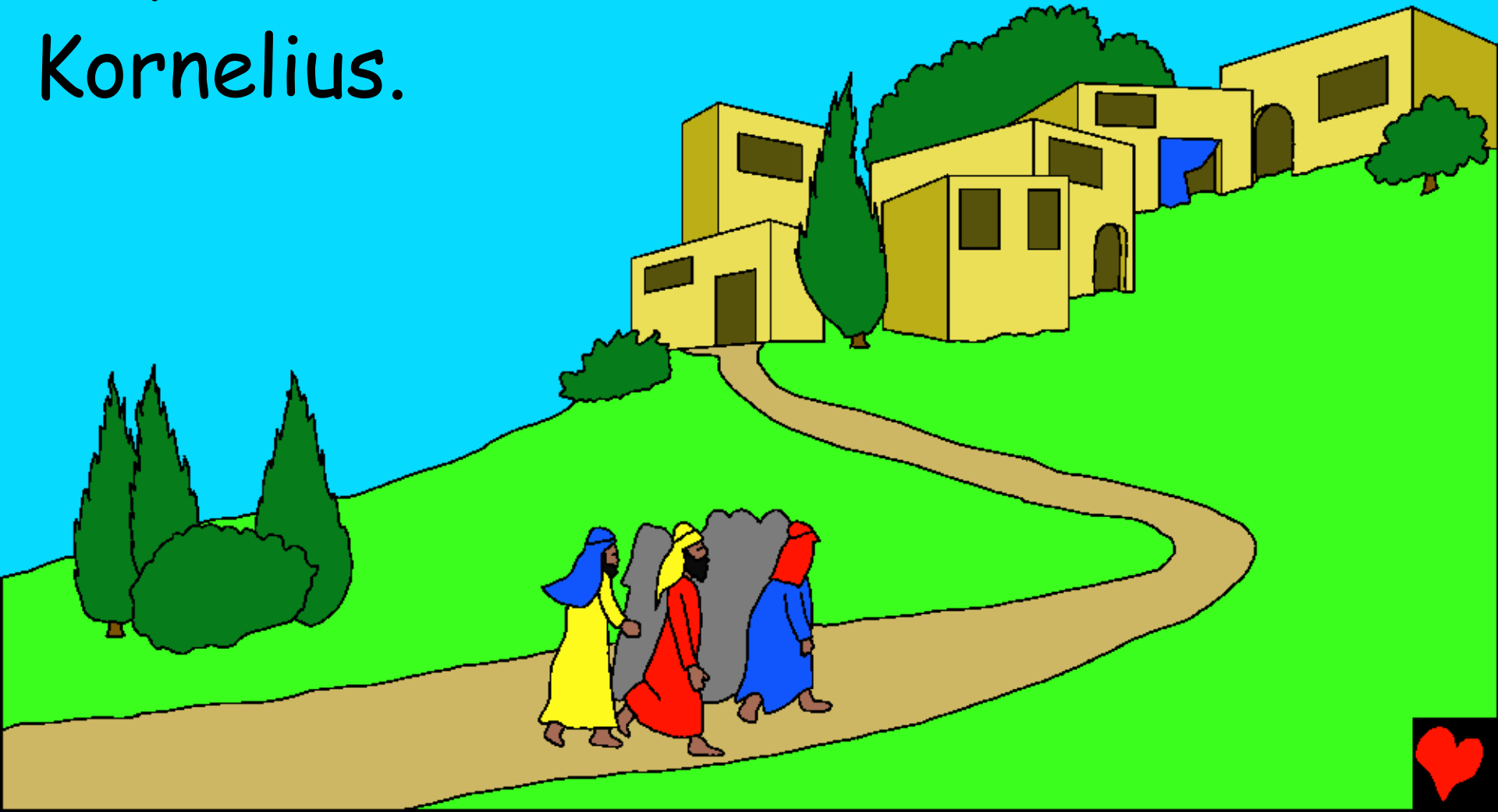
Als die drei Männer Petrus erzählten, dass ein heiliger Engel dem Kornelius befohlen hatte, ihn holen zu lassen, wusste Petrus, dass



Gott ihn so führte.



Am folgenden Tag gingen
er und sechs Freunde
zum Haus des
Kornelius.





Als Petrus sich
auf den Weg zu
dem nichtjüdischen
Mann machte, begann
er vielleicht zu
verstehen, dass
Gott alle
Menschen
liebt.





Alle Völker sollten wissen, dass Jesus der Retter der Welt ist. Als Petrus ankam, fiel Kornelius anbetend vor ihm nieder.



"Steh auf, denn ich bin auch nur ein Mensch", sagte Petrus zu Kornelius.
Und dann sagte er zu allen Leuten im Haus:



"Ihr wisst, dass es für einen Juden
gegen das Gesetz ist, Gemeinschaft
mit jemandem aus einem anderen
Volk zu haben."



"Aber Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen Menschen gemein oder unrein nennen soll."



Petrus sagte zu diesen Heiden
(Nichtjuden), dass Jesus der Sohn
Gottes ist, der am Kreuz starb und
wieder auferstand um die Welt zu
retten.



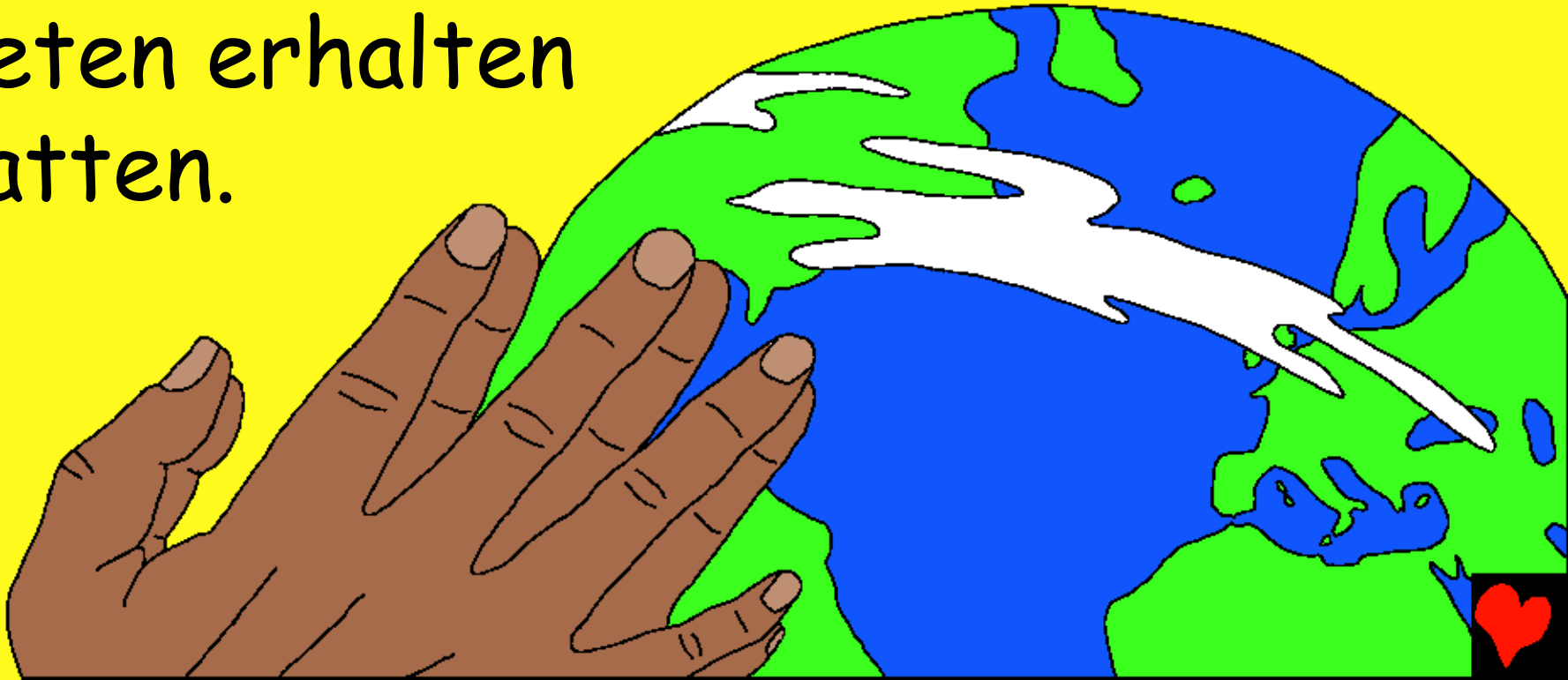
Dann fiel der Heilige Geist auf sie alle und sie begannen Gott zu loben. Die sechs jüdischen Freunde des Petrus waren erstaunt.



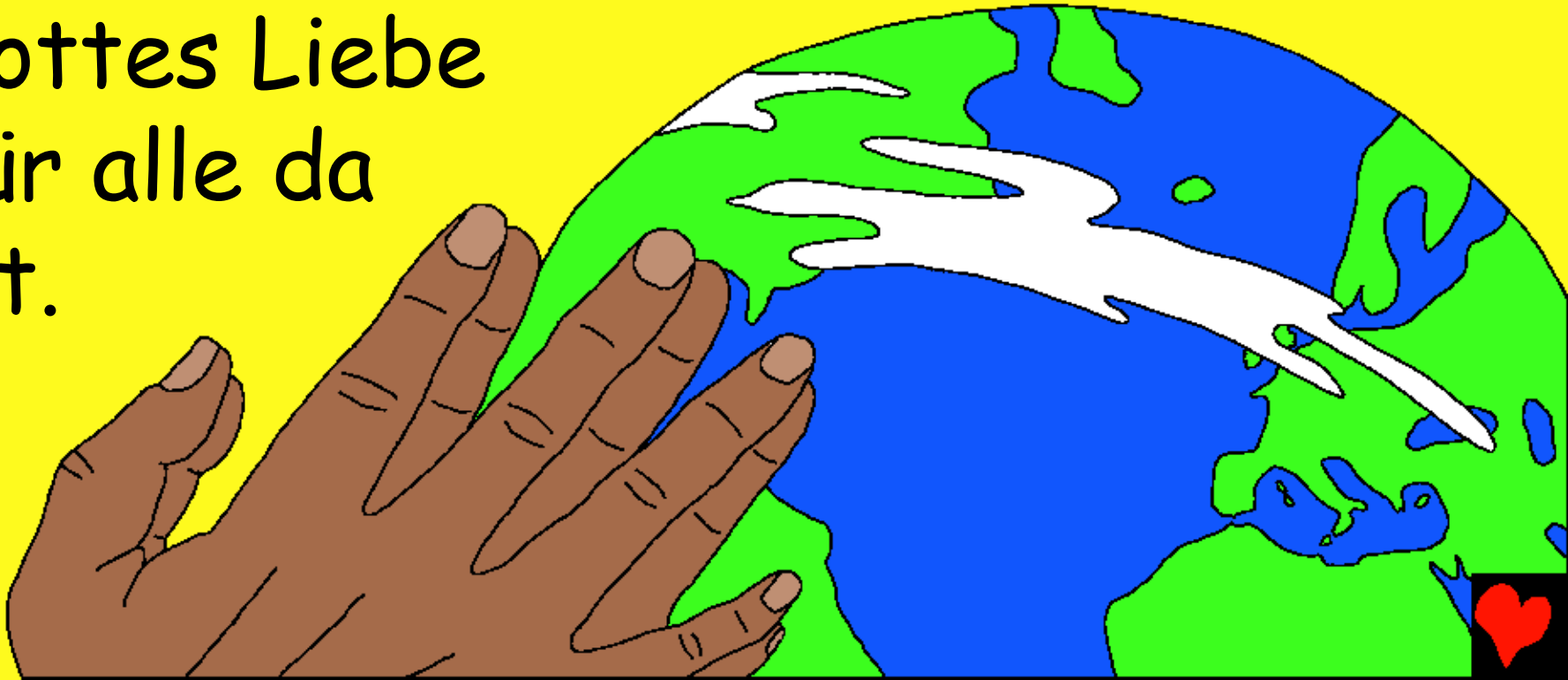
Es war wie Pfingsten. Die Gabe des Heiligen Geistes wurde auch auf die Heiden ausgegossen. Dann taufte Petrus die neuen Gläubigen in Jesus.



In Jerusalem schimpften die Christen mit Petrus, weil er die Heiden besucht hatte. So erzählte Petrus ihnen von der Erscheinung, die er und Kornelius beim Beten erhalten hatten.



Als die Jerusalemer Christen das hörten, wurden sie still. Und sie verherrlichten Gott, der durch Gebet der christlichen Gemeinde gezeigt hat, dass Gottes Liebe für alle da ist.



"PETRUS UND DIE KRAFT DES GEBETS"

Die Geschichte aus Gottes Wort,
die Bibel,

steht in

Apostelgeschichte 9-12

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, daß wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb
am Kreuz als Strafe für unsere Sünden.
Jesus wurde von den Toten auferweckt
und fuhr zurück in den Himmel.
Deshalb kann Gott unsere Sünden
vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

